

**Festschrift zum 80. Geburtstag von Hofrat Prof. Dr. Hans Molisch.** (Mikrochemie, Internationale Zeitschrift für deren Gesamtgebiet.) 8<sup>o</sup>. VIII und 454 S., mit 1 Bildnis, 1 Tafel und 97 Textabb. Wien und Leipzig: E. Haim & Co., 1936. — RM 28,—, geb. RM 30,—; für Österreich: S 47,60, geb. S 51,—.

Dieser stattliche Festband, den die Zeitschrift „Mikrochemie“ zum 6. Dezember 1936 herausgegeben hat, enthält zunächst eine von der Schriftleitung und dem Verleger der Zeitschrift gefertigte Glückwunschartikel an den Jubilar, dessen wohlgelungenes Bildnis mit Unterschrift den Beginn des Buches bildet. Es folgen dann 47 Originalabhandlungen von Schülern, Freunden und Verehrern des großen Altmeisters der Pflanzenmikrochemie. Diese Arbeiten behandeln die verschiedensten Teilgebiete der Mikrochemie und Histochemie. Nachstehend seien nur jene Arbeiten einzeln angeführt, die das Gebiet der Botanik näher betreffen.

DENIGÈS G., Contribution à la Microchimie des Methylxanthides (Caféine, Théobromine, Théophylline). (S. 52—58, 3 Abb.) — FISCHER H., Chlorophyll. (S. 67—98.) — FISCHER R. und EHRLICH H., Zum Nachweis des Baptisins in *Radix Baptisiae*. (S. 99—102, 1 Abb.) — FISCHER R. und EHRLICH H., Der Nachweis des Alantolaktone in *Radix Enulae*. (S. 103—105, 1 Abb.) — FREY-WYSSLING A., Über die optische Unterscheidung der verschiedenen Zellulosearten. (S. 106—117, 4 Abb.) — GRÜNSTEIDL E. und STOBIECKY T., Über eine neue mikrostatistische Methode zum Nachweis von Verfälschungen pulveriger Substanzen, dargestellt an der Verfälschung von gemahlenem schwarzen Pfeffer mit Pfefferschalen. I. (S. 164—190, 3 Abb.) — GYÖRFFY I., Mooskapsel mit *acrosyncarpia controversa* aus der Hohen Tatra. (S. 191—193, 2 Abb.) — HELLSTRÖM H. und EULER H. v., Beobachtungen an Chromosomen im Dunkelfeld und im ultravioletten Licht. (S. 209—217, 6 Abb.) — HÖFLER K., Permeabilitätsunterschiede in verschiedenen Geweben einer Pflanze und ihre vermutlichen chemischen Ursachen. (S. 224—242, 2 Abb.) — IWANOFF N. N., Mikrochemische Analyse von Samen ohne Verlust ihrer Keimfähigkeit. (S. 243—258.) — KISSER J. und KONDO Y., Der mikrochemische Nachweis zwei- und dreiwertiger Phenole mit Hilfe von Tüpfelreaktionen. (S. 259—270.) — KOFLER L. und MÜLLER F. A., Über höher schmelzende Kristalle aus Pikrolonsäurelösungen. (S. 271 bis 273, 1 Tafel.) — LOHWAG K., Versuche zur Haltbarmachung der gebräuchlichsten Holzreaktionen. (S. 314—318.) — NIEUWENBURG C. J. VAN and BROBBEL L. M., On the Detection of Malic Acid by means of Brucine. (S. 338—341, 2 Abb.) — PRÁT S., Nachweis der Schwermetalle in den Pflanzen und die Methode der Chromosomogramme. (S. 342—349, 1 Abb.) — RICHTER O., Der mikrochemische Nachweis der Zystolithen nach H. MOLISCH — ein Mittel zum Nachweis von durch UV-Strahlen hervorgerufenen Reduktionserscheinungen an Zystolithen. (S. 350—365, 5 Abb.) — ROSENTHALER L. und BECK G., Über die Zusammensetzung von Drogenaschen. II. (S. 366—372.) — RUTNER F., Die Bedeutung der Mikrochemie für die limnologische Forschung. (S. 379—386.) — SABALITSCHKA TH., Bestimmung des Glutathiongehaltes medizinisch angewandter Trockenhefen. (S. 387—392.) — STEINER M., Histochemische Notizen über das Betulin. (S. 405—417, 1 Abb.) — TISCHER J., Zur mikrokolorimetrischen Bestimmung des Kaliums in Pflanzenaschen. (S. 418—435.) — VOUK V., Über Eisenspeicherung bei Blaualgen. (S. 439 bis 446, 2 Abb.) — WEBER F., Doppelbrechung und Grana der Chloroplasten. (S. 447—451.) — WERNER O., Kalziumoxalatanhäufung in starkereichen Zellen bei *Tradescantia fluminensis*. (S. 452—454, 1 Abb.)

E. JANCHEN (Wien)